

Presseinformation

24. Juni 2020

Mehr Wertschätzung für regionale Lebensmittel? pro agro und SIBB starten Kundenbefragung zum Lebensmittelkauf in der Coronakrise

Schönwalde-Glien - Toilettenpapier, Hamsterkäufe, Begrenzungen der Kundenzahlen in den Geschäften - die mediale Berichterstattung der letzten Monate zum Einkaufsverhalten der Verbraucher war bestimmt von diesen drei Schlagzeilen. Doch wie hat sich das Einkaufsverhalten von Lebensmitteln in Brandenburg und Berlin verändert? Orderten die Brandenburger und Berliner ihre Lebensmittel häufiger im Internet statt im Supermarkt? Welche Rolle spielten dabei regionale Anbieter? Erleben diese vielleicht sogar einen positiven Corona-Effekt? In einer gemeinsamen Verbraucherumfrage der SIBB e.V. und des Agrarmarketingverbands pro agro werden Antworten gesucht.

„Hofläden und Direktvermarkter waren als offizieller Bestandteil der Lebensmittelversorgung eingestuft und daher von den Schließungen nicht betroffen. Gerade in den letzten Wochen wurde die Bedeutung regionaler Lebensmittel immer wieder sichtbar. Mit der Umfrage wollen wir deshalb auch analysieren, welche Erfahrungen die Kunden u.a. auch mit den Online-Angeboten unserer Mitglieder und Partner in Brandenburg gemacht haben,“ fasst pro agro-Geschäftsführer **Kai Rückewold** das Ziel der Umfrage zusammen.

pro agro und SIBB e.V. begleiten seit mehreren Jahren gemeinsam die vorwiegend kleinen und Kleinstbetriebe bei der Umsetzung ihrer ganz eigenen Digitalstrategien im Rahmen einer inzwischen vier Jahre andauernden Kooperation. „Einige der Unternehmen haben in dieser Pandemiephase ihre Feuertaufe erlebt und bestanden“, weiß SIBB-Geschäftsführer **René Ebert** und ergänzt: „Ob und wie Onlineshops der Direktvermarktung funktionieren und ob und wie der Kunde diese auch angenommen hat, ist eine spannende Frage, die wir beantworten wollen und die viel Potential für die Lebensmittelvermarktung in der Region auch nach Corona in sich birgt.“

pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiterin
Agrar- und Ernährungswirtschaft
Kristin Mäurer
Telefon: 033230 – 20 77 33
Mobil: 0170 – 18 81 967

Eine Teilnahme an der Verbraucherumfrage ist über folgende Portale und Plattformen möglich:

- Internet
www.sibb.de/Corona-Kaufverhalten
www.proagro.de/presse
- Social Media
www.facebook.com/proagro
www.facebook.com/brandenburger.landpartie

Der **SIBB e.V.** ist der Verband der Digitalwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Er ist Mitgestalter der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die IT-Wirtschaft in Berlin und im Land Brandenburg. Der SIBB e.V. vernetzt die Akteure der Branche und vertritt ihre Interessen in Politik und Gesellschaft. Der SIBB e.V. steht für einen aktiven Austausch weit über die Grenzen der Digitalwirtschaft hinaus. Im Zeitalter Digitalisierung von Wirtschaftsabläufen wendet sich der Verband mit seinen fachlichen Angeboten und Experten an Unternehmen verschiedenster Branchen, die ihre Digitalisierungsprozesse vorantreiben wollen. Der SIBB fördert zudem mit seinem Serviceangebot den Austausch, die Kooperation, den Wissenszuwachs und die Internationalisierung der gesamten Digitalwirtschaft in der Region.

Der **Verband pro agro** engagiert sich seit über 25 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Angeboten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Naturtourismus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.sibb.de
www.proagro.de